

Philipp Freiheit meisterter ersten Alleinflug

15-jähriger rauscht durch die Lüfte

BURGDORF/EHLERSHAUSEN:

Es hat sich abgezeichnet, aber das es so schnell geht, hat dann doch niemand erwartet: Der 15-jährige Gymnasiast Philipp Freiheit aus Sorgensen ist auf dem Segelfluggelände Ehlershausen das erste Mal allein mit dem Segelflugzeug vom Typ Ka 13 in die Luft gegangen.

„Philipp hat schon im vergangenen Jahr sein Talent gezeigt“, sagt die Ausbildungsleiterin des Luftsportvereins Burgdorf, Jürgen Habel. Nach nur 47 Starts mit dem Fluglehrer zum Alleinflug, das ist ungewöhnlich schnell. „Mein Herz hat schon ganz schön gebubbert“, meinte der frisch gebackene Alleinflieger hinterher. „Aber dann war es nur noch schön“, so Philipp weiter.

Zur Zeit sind beim LSV Burgdorf 26 Flugschüler gemeldet, so viele wie lange nicht mehr. Während der Osterferien nutzten die Mitglieder bei einem Lehrgang das schöne Wetter für Übungsflüge. „Ein Osterlager ohne Regen und Schnee haben wir schon lange nicht mehr gehabt“, meinte Dieter Krause, der mit 74 Jahren älteste aktive Pilot im LSV.

Der junge Philipp Freiheit ist

durch die Aktion Ferienpass der Stadt Burgdorf auf die Segelflieger in Ehlershausen aufmerksam geworden. Nach seinem ersten Flug im vergangenen Jahr war für ihn klar: Ich werde Segelflieger. Nach seinem ersten Start im vorigen September folgten im Winter theoretischer Unterricht und viele Arbeitsstunden in der Werkstatt. Für den Burgdorfer Gymnasiasten aus der neunten Klasse sieht die fliegerische Zukunft so aus: weitere Ausbildungsflüge mit und ohne Lehrer sowie die Erlangung des Funksprechzeugnisses. Dann kann Philipp im Alter von 17 Jahren die offizielle Prüfung zum Segelflugpiloten ablegen.

Philipp hat mit seiner Leistung auch einige ältere Flugschüler im LSV überholt. Alle haben ihm herzlich gratuliert. Nach dem ersten Freiflug gibt es für die Flugschüler von den anwesenden Vereinsmitgliedern einen Klaps auf den Allerwertesten. Der Grund: An dieser Stelle soll das richtige Fluggefühl sitzen. Philipp nahm es gelassen. „Ich sollte jetzt wohl mal meine Eltern anrufen. Die freuen sich bestimmt, trotz der Aufregung.“



Der erst 15-jährige Philipp Freiheit nach seinem ersten Alleinflug in einem Segelflugzeug.